



Furchtlos: Regionspräsident Hauke Jagau packt den Stier bei den Hörnern. Weitaus weniger Risiko gab es für die fleißigen Frauen, die an den Spinnrädern arbeiteten.



Strahlende Sieger: Trainer Hans-Jürgen Gröschel und Jockey Andre Best (großes Bild, von links) freuen sich über den Erfolg von Be Sweet (oberes Bild, links) im gestrigen Auktionsrennen, Best lag auch mit Discursus im Hauptrennen vorn (rechtes oberes Bild) und avancierte zum Jockey des Tages. FOTOS: PETROW (5)

Gröschels famoser Heimsieg

Die Stute Be Sweet liegt im Auktionsrennen auf der Neuen Bult vorn, der Galopptrainer wird aber durch die Verletzung eines anderen Pferdes geschockt

Von Simon Lange

Langenhagen. Hans-Jürgen Gröschel ballte die Fäuste und freute sich wie ein kleines Kind. Der 74-jährige Trainer von der Neuen Bult feierte gestern im höchstdotierten Rennen des Tages einen süßen Heimsieg. Die von ihm vorbereitete Stute Be Sweet galoppierte ab Eingang der Zielgeraden die Konkurrenz im BBAG-Auktionsrennen (52000 Euro, 1750 Meter) in Grund und Boden.

Jockey Andre Best hatte Gröschels Reit-Order perfekt umgesetzt und aus guter Position angegriffen. „Das hat er gut gemacht“, sagte Gröschel. Aus dem Mund des Jockey-Chefkritikers klingt das wie ein Ritterschlag. „Das enorme Tempo im Feld war natürlich sehr dienlich.“

Be Sweet ließ den Verfolgern Wildfasan und Waldpfad (aus der Zucht von Gregor Baum, Präsident des Hannoverschen Rennvereins) keine Chance. Baum hatte seinen Tagessieg zuvor mit der von Peter Schiergen trainierten Angelita eingefahren. Die Zweijährige ist für das Stuten-Derby 2018 vorgesehen.

So süß Gröschels Erfolg, so bitter sein Sieg im zweiten Rennen des Ta-

ges: Da hatte sich Manama im Schlussspurt auf den letzten Metern noch auf den ersten Platz vorgekämpft. Für ausgiebigen Jubel blieb keine Zeit, denn noch beim Auslaufen nach dem Ziel vertrat sich die Stute im Geläuf und brach sich das Gleichbein oberhalb des Fersenbeins in einem der Vorderläufe.

Manama wurde in die Klinik nach Isernhagen transportiert. Das Leben des Pferdes konnte gerettet

werden, aber seine Rennkarriere ist vorbei. „So dicht liegen Freud und Leid beieinander“, sagte Gröschel traurig, der mit Chancy im sechsten Rennen nur hauchdünn seinen dritten Tagessieg verpasste.

Für seine Trainerkollegen von der Bult lief es gestern beim sonnigen, rustikalen und mit 10 200 Zuschauern top besuchten Renntag der Landwirtschaft dagegen mittelmäßig bis mau. Christian Sprengel

wurde mit Shining Lord im vierten Rennen Dritter. Dafür hatte Sprengel am Sonnabend einen großen Erfolg bei der Wiedereröffnung der Wiener Rennbahn feiern können. Iraklion gewann das St.-Leger-Rennen (Gruppe III).

Dominik Moser, Trainer für Baum auf der Bult, ging leer aus. Viele Starter liefen in kleineren Rennen hinterher. Und auch im Listenrennen, dem zweiten Höhepunkt des Tages, hatte Moser kein Glück. Mitfavoritin Wild Approach (Jockey: Wladimir Panov) war in der Startbox viel zu zappelig und stand schräg mit dem Kopf zur Seite, als sich die Tore öffneten. Die Stute kam überhaupt nicht in Tritt und schaffte es nur noch auf Rang sechs.

Strahlender Sieger war erneut Best, der die Stute Discursus zu einem überlegenen Triumph führte. Mit einem Freudensprung stemmte sich Best aus den Steigbügeln. Eigentlich war der Franzose Gerald Mosse für den Ritt vorgesehen. Doch der verzichtete auf die Anreise nach Langenhagen.

Wie Best den Zuschlag vom Management des Scheich-Stalls bekam? „Ich habe morgens in der Badewanne gelegen. Zum Schwitzen. Da kam der Anruf.“

Renntag in Zahlen

- 1. Rennen:** Amora (V. Schiergen) – Be my Best – Zauberei; Siegwette 38:10; Platzwette 17, 15:10; Zweierwette 71:10; Dreierwette 178:10.
- 2. Rennen:** Manama (M. Casamento) – Magneta Sky – Karibana; 53:10; 15, 19, 17:10; 148:10; 764:10.
- 3. Rennen:** Angelita (D. Porcu) – Bütze – Namara; 57:10; 18, 23, 15:10; 723:10; 1226:10.
- 4. Rennen:** Elaine (M. Seidl) – Memoria –

- Shining Lord; 29:10; 13, 33, 12:10; 577:10; 1839:10.
- 5. Rennen:** Be Sweet (A. Best) – Wildfasan – Waldpfad; 166:10; 27, 21, 14:10; 1295:10; 3075:10.
- 6. Rennen:** Nagreta (D. Porcu) – Chancy – Lady Mac Ben – Torqueville; 119:10; 23, 21, 14, 27:10; 519:10; 10 960:10; Viererwette 86 363:10.
- 7. Rennen:** Discursus (A. Best) – Flemish Duchesse – Scapina; 29:10; 19, 28, 47:10; 217:10; 5803:10.
- 8. Rennen:** Art of Adventure (L.-M. Engels) – Alwin – Adel verpflichtet; 50:10; 16, 17, 41:10; 331:10; 1647:10.
- 9. Rennen:** Sexy Juke (A. Best) – Oscar – Hot Like Mexico; 51:10; 23, 22:10; 186:10; 1411:10
- 10. Rennen:** Bwana (M. Timpelan) – Pagina de mi vida – Praise; 82:10; 22, 20, 34:10; 199:10; 2.412:10.
- Zuschauer:** 10 200 – **Wettumsatz:** 187 759,35 Euro.